

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Anmerckungen über die vermeinte Rationes Gegen die Chur-Brandenburgische per Conclusa Imperii für diesem Versprochene und anjetzo bey dem Reich gesuchte Satisfaction

[S.l.], 1688

Ad Rat. I.

[urn:nbn:de:bsz:31-110251](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-110251)

salute & conservacione Patriæ gemachte Conclusa Imperii
werden zum effect bringen wollen / nicht präjudiciren, noch
solchen Conclusis den / mit allem Rechte davon erwartenden ef-
fect entziehen können.

RATIO I.

Es sey dieses Werck von so
grosser Importanz / daß /
wann andere / so gleiche
Zu- oder Anforderungen
mit Chur- Brandenburg
haben / dergleichen verlan-
gen wolte / das Reich kaum
sufficient sey / sich in die Prä-
tendenten vertheilen zu las-
sen.

so klar und offenbahr / daß desfalls wol von niemande mit Zug
der geringste Zweifel gemachet / weniger unter solchem Prä-
text Sr. Churfl. Durchl. Satisfaction verzögert oder verwei-
gert werden kan : Massen Se. Churfl. Durchl. / welches wol
zu bemerken / bey Anfang des Krieges / und wie Chur-Trier
und Chur-Pfalz feindlich überfallen und angegriffen worden /
in Frieden / und auf gewisse mase in Allianz mit beyden Cro-
nen / Frankreich und Schweden / gestanden. Sie seyn aber
durch Ihre Käyserl. Majest. und des Reichs inständiges An-
mahnen und Ersuchen / auch auf versprochene Garentie bewo-
gen worden / sich der Reichs-Defension, als ein getreuer Reichs-
Churfürst und Patriot, mit allen ihren Kräfften / (dann Sie
sonst allein Ihr Contingent zur Reichs-Armatur zu stellen
gehabt /) anzunehmen : Allermassen Sie auch darauff Ihre
Armee nach dem Ober-Rheinstrom / in eigener höchster Per-
son / angeführet / und darüber von der Cron Schweden / ohne
geacht

AD RAT. I.

Man lässet an Chur Bran-
denburgischer Seite an-
derer Reichs- Stände bey
jüngstem Reichs- Kriege er-
worbene Merita billig in sei-
nen Würden / und pretendi-
ret nicht denenselben einiger
massen zu derogiren ; Der
Unterscheid aber zwischen Sr.
Churfl. Durchl. und anderer
Pratensionen ist auch zugleich

acht Sie für dero Abreise nach dem Elsas/ die vorige Allian-
cen zu Berlin mit derselben erneuert / und darinnen von bey-
den Theilen die völlige Freyheit / der einen oder der anderen
Parthey beyzutreten / stipuliret worden / in dero Chur. Landen
angegriffen / dieselbe / und folgendes auch Ihre andere in / und
außer Reichs gelegene Provinzien von beyden Cronen Franck-
reich und Schweden / wie auch derselben damahligen Alliirten,
in großen Ruin gesetzt / und solcher gestalt Sr. Churf. Durchl.
in einen schweren Krieg / Reichs wegen impliciret / auch des-
halb durch solenne und wiederholte Conclusa Imperii, abson-
derlich durch das Conclufum vom 7^{ten} Julii 1675. Ihre nahe-
mentlich Hülffe / Garentie und Satisfaction versprochen wor-
den ; dergleichen Conclusa Imperii kein Reichs. Stand zu al-
legiren / und ist auch solche Special- Versprechung sonst
an niemand als an Chur. Trier geschehen / weßhalb gleich-
wol auch besondere Rationes an Seiten Chur. Brandenburg
zu allegiren seyn / wie unten ad Artic. 9. folgen wird.

Ob nun wol bey Fortsetzung dieses Krieges Sr. Churf.
Durchl. Waffen bekantlich solche Progressen gehabt / daß Sie
Ihre Preussische / wie auch Ober- und Niedersächsische Reichs.
Lande / von denen damahligen Reichs. Feinden / wiewol mit
Aufwendung vielen Blutes und des besten Vermögens Ihr-
rer Unterthanen / befreyet ; so ist dennoch Weltkündig / wie Sie
durch den zwischen dem Römischen Reich und höchstgemeldten
beyden Cronen / mit Aufschliessung Sr. Churf. Durchl. ge-
machten einseitigen Niemwägischen Frieden aller vom Reiche
erwartender / Ihr auch nahmentlich und iterat versprochener
Hülffe und Satisfaction, nicht allein auf eine unerhörte Weise /
in Articulo 26. solchen Tractats beraubet / sondern Ihr auch
alle Defensions- Mittel entzogen / das zu Ihrem Schutz und
Hülffe ausgezogene Schwert wider Sie gekehret / und Sie
dardurch constringiret worden / Dero in iustissimo bello geo-
machere

machete Conquæten, ohne einzige vom Reich gegebene Satisfaction, zu restituiren.

Woraus denn klar erhellet / daß kein Stand des Reiches gleiche Anforderungen mit Sr. Churf. Durchl. allegiren/ noch Seine umb das Reich erworbene Merita, oder auffgewandte Kosten/ mit einigem Zug/ in gleiche Balance, mit Sr. Churf. Durchl. setzen/ oder parificiren könne.

Was von Zertheilung des Reiches unter die Prætendenten circa finem odiosè erwehnet wird / darff keine Antwort/ und zeigt nur des Conciipienten passionirtes Gemüch / und unbesonnenes Urtheil.

RATIO II.

Ferner hat Chur-Brandenburg offters Versicherung gethan/ von dem Reich nichts zu begehren/ was demselben/ oder einem Stand desselben/ præjudiciren könnte.

AD RAT. II.

Se. Churfürstl. Durchl. wünschen und verlangen annoch/ daß Sie auf solche Wege / Ihrer Satisfaction halber/ mögen befriediget werden/worbey niemand/ auch der allergeringste Stand im Reiche/ keine Beschwer/ Abgang / oder Ungelegenheit zu

empfinden haben möge: Gestalt Sie dann auch deßhalb bey denen bisherigen Zeiten/ und da das Reich bey der röm ab Oriente quàm Occidente vorgestandenen Gefahr/ sonst für Sich zu sorgen gehabt/ mit dieser Ihrer Prætension demselben gar nicht beschwerlich fallen wollen; Jezo aber/ und da solche Gefahr durch das getroffene Armistitium mit der Cron Franckreich an einer/ und die glückliche Progressen in Ungarn anderer seits/ sich ziemlich verlohren/ haben Se. Churf. Durchl. billig deßwegen abermahlige und nähere Anregung zu thun/ und einige Vorschläge ins Mittel zu bringen/ keinen ferneren Anstand nehmen mögen / worbey jedoch